

Die haben unsern Wissens jetzt nur bei dem Gottesdienst in der königl. katholischen Hofkirche und bei Hofballen mitzuwirken, außerdem aber nur, täglich abwechselnd, eine Solo-Fanfare als Tafelmusik zu blasen. Letztere erdient bereits eine halbe und eine Viertelstunde vor, und dann bei Beginn der königlichen Tafel (gewöhnlich um 4 Uhr) aus den offenen Loggien des zweiten Stockes im großen Schloßhofe. Bei größeren Tafeln (z. B. Neujahrstag, oder wenn fremde Herrschaften zum Besuch hier weilen oder wenn von hier eine größere Anzahl hervorragender Persönlichkeiten geladen sind) blasen zum Beginn sämtliche vier Trompeter, begleitet von einem Posauner, und da dieselben meist frühere Stubstrompeter sind, auch der Wirtshaus in dem großen Hofe einen eigentümlich schönen Effect macht (wir hörten am vergangenen Sonnabend drei sehr gut ausgeführte Stücke, darunter ein Sackelied und die Nacht am Rhein), so ist dies wirklich ein Genuss.

Verschiedenes.

Der Chef des großen Generalstabes, Graf v. Moltke, hat einen kleinen Mecklenburger jüngst hoch erfreut. Der zehnjährige Sohn eines Kaufmanns und Gastwirths in Grabow hatte große Sehnsucht nach einer Pariser Ballonfahrt für seine Sammlung, aber Niemand konnte seinen Wunsch befriedigen. Scherzweise wurde ihm gesagt, er müsse sich an Moltke, seinen Landsmann, wenden. Der Knabe erkundigte sich genau, wie man an den General schreiben müsse, und führte den gegebenen Rath auf eigene Hand aus. Vor wenigen Tagen schickte Moltke in einem freundlichen Briefe an seinen kleinen Landsmann wirklich einige zwanzig solcher Briefmarken und wünschte ihm viel Vergnügen davon. Als die erste Beförderung vorüber war, nahm der Vater den Brief, ließ ihn in Glas und Rahmen fassen und hing ihn dann in seiner Stube auf.

In der Kreuzzeitung finden wir folgende widerliche Todesanzeige: Diese Nacht 11 1/2 Uhr hat Gott der Herr unser süßes Kind mit Heimgehoht, dahin, wo die Engel singen dem lieben Jesulein, und die Pfalter klingen im Himmel hell und rein. Ein wären wir da! ein wären wir da! 11 Breitenungen bei Köppla, den 21. Januar 1871. Pastor Dietrich und Frau.

Heilung durch Kiefernadel-dampfbäder bei Muskel-Gelenk-Rheumatismus, Gicht, Hämorrhoidal-leiden etc. ar. Bindm. -straße 41, I. täglich für Damen v. 1-4, für Herren s-1 u. 4-8 Uhr. Auftritte für Damen Separat-cabinets jederzeit, auf vorherige Bestellung. Sonn- und Festtags Nachmittags geschlossen.

Am 4. Sonntag nach Epiphania's predigen

- zu St. Thomä: Früh 9 Uhr Hr. D. Wille, 8 Uhr Weidte, Abends 6 Uhr Hr. M. Valentiner, zu St. Nicolai: Früh 9 Uhr Hr. D. Gräfe, 8 Uhr Weidte, Mittags 12 Uhr Hr. M. Suppe, Vesper 2 Uhr Hr. M. Binslau, Abends 6 Uhr Hr. D. Ahlfeld, Katechisation mit den conf. Mädchen, in der Neustädte: Früh 9 Uhr Hr. M. Werbach, Abends 6 Uhr Hr. M. König, zu St. Petri: Früh 9 Uhr Hr. Kat. Wegel, Vesper 2 Uhr Hr. M. Zimmermann, zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Hr. D. Baur, Nachm. 2 Uhr Hr. Stud. Gerth, Abends 6 Uhr Hr. M. Delitsch v. Fred. Coll., zu St. Johannis: Früh 9 Uhr Hr. M. Brodhaus, Nachm. 2 Uhr Hr. Cand. Sachs v. Pred.-Berein zu St. Johannis, Nachm. 1/4 Uhr Missionsstunde, gehalten von Herrn Consistorial-rath Prof. D. Vuhardt, zu St. Georgen: Früh 9 Uhr Hr. Cand. Manthey-Jorn, Communion, Weidte 1/2, 9 U., Hr. Missionsdir. Hardelein, Vesper 2 Uhr Weidte, zu St. Jacob: Früh 9 Uhr Hr. M. Michaelis, in der kath. Kirche: Früh 7 Uhr Früh-Messe mit Altarrede, 9 Uhr Predigt u. Hochamt, 11 Uhr hl. Messe, Nachm. 2 Uhr Nachm. Gottesd. m. Christenlehre, in der ref. Kirche: Früh 9 1/2 Uhr Erbauungstunde in der ersten Bürgerchule, Predigt durch Herrn Dr. Hege, in Comenwig: Früh 9 U. Hr. M. Zimmermann.

English Divine Service.

IVth. and last S. aft. Epifany, January 29. in the large Hall of the Conservatorium: Morning, with H. Communion, 10. 30, am. Evening, with Litany, at 3. 30, pm. Montag: Nicolaiskirche Abends kein Gottesdienst, Dienstag: Thomaskirche früh keine Bibelstunde, Dienstag: Thomask. Ab. 6 U. Hr. M. Valentiner, Vesperstunde, Mittwoch: Nicolaiskirche früh keine Communion, Donnerstag: Thomaskirche früh keine Communion, Freitag: Nicolaiskirche Ab. 6 U. Hr. D. Ahlfeld, Vesperstunde, Freitag Abend 1/2 9 Uhr zu St. Pauli Bibelstunde (Matth. 5, 7-12), Hr. Cand. Kaiser v. Pred.-C.

Böcher:

Herr M. Zimmermann für Herrn D. Wille und Herr D. Gräfe.

Heute Nachm. 1/2 2 U. Vesperstunde in der Thomaskirche.

Motette.

Heute Nachmittags 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche: Herr, wenn ich nur Dich habe, von Joh. M. Bach. Warum toben die Heiden, von F. Mendelssohn-Bartholdy. (Die Texte der Motetten sind an den Eingängen der Kirche für 1 Ngr. zu haben.)

Kirchenmusik.

Morgen früh 1/2 9 Uhr in der Nicolaiskirche: Herr, wende unser Gefängniß, aus dem 126. Psalm, von E. F. Richter.

Liste der Getrauten.

Vom 20. bis mit 26. Januar 1871.

- a) Thomaskirche: 1) M. L. Landmann, Kaufmann hier, mit Jgr. A. A. Dieckhoff, Bürgers u. Wundarzts hier hinterl. Tochter. 2) R. J. E. Fichtner, Bäcker hier, mit Frau J. E. Moritz geb. Müller, Schmieds hier hinterl. Witwe. 3) C. Stollberg, Schriftfeger hier, mit Jgr. A. W. Wänsch, Privatmanns in Hum T. 4) F. A. Pevold, herrschaftlicher Kutscher, mit J. H. Hartig, Weigbäckermeisters u. Händlers in Crina bei Bitterfeld Tochter. 5) E. D. F. Voigt, Bodenarbeiter bei der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn, mit A. R. L. Karnig, Mechanikers hier T. 6) F. W. Hoffmann, Seiler hier, mit J. H. Veder, Gastwirths in Erfurt Tochter. 7) F. W. Schneider, Stellmacher bei der Staatsbahn hier, mit A. A. Hager, Zimmermanns in Wölschen T. 8) G. F. L. Huch, Bürger, Gold- und Silberarbeiter hier, mit J. D. Fickewitz, Bürgers u. Einwohners in Reichenbach hinterl. Tochter.

b) Nicolaiskirche:

- 1) G. F. A. Schöppe, Tischler hier u. Kriegs-Reservist, mit Jgr. J. K. Unerbauer, weil. Materialienhändlers in Wilsau Tochter. 2) J. F. Kallup, Schneider und Einwohner in Reudnitz, mit Jgr. F. H. Schellenberg, Nachbars und Maurers in Wuschlaub Tochter. 3) E. H. Welle, Kunst- und Handelsgärtner in Zudschhausen, mit Jgr. E. L. Heinicke, Sattlermeisters und Gasthausbesizers zu Rosenthal bei Königstein Tochter.

c) Reformirte Kirche:

- 1) F. H. A. Hahndorf, Schirmfabr. hier, mit Frau F. geb. Langhammer geb. Veder.

Liste der Getauften.

Vom 20. bis mit 26. Januar 1871.

- a) Thomaskirche: 1) G. H. Piersche's, Kaufmanns Sohn. 2) G. H. R. Zukunfts, Schlossers Sohn. 3) R. Seyers, Kaufmanns Sohn. 4) F. G. Keyfelis', Brs. u. Kaufmanns Sohn. 5) E. W. Reigers, Tapetierers Sohn. 6) E. R. Schulze's, Buchhalters Sohn. 7) J. C. F. Hempels, Buchmachers Sohn. 8) J. A. Biegners, Schneiders Tochter. 9) E. D. Fiskers, Buchhalters Tochter. 10-11) E. W. Koenigs, Uhrm. Zwilling's-Tochter. 12-13) J. H. Leuthäusers, Bürgers und Restaurateurs Zwilling's-Söhne. 14) D. Schönbachs, Handl.-Procuristens Sohn. 15) A. B. Pilz', Post-Conducteurs Sohn. 16) G. A. Saengers, Markthelfers Tochter. 17) J. H. Peters', Hutmachers Sohn. 18) E. A. H. Kinds, Tischlers Sohn. 19) H. Hundts, Dachbeders Tochter. 20-21) E. W. M. Todts, Kaufm. Zwilling's-Sohn und Tochter. 22) G. A. Hofmanns, Musikers Tochter. 23) G. B. Joergs, Schriftfegers Sohn. 24) D. Schumanns, Schuhmachers Sohn. 25) J. L. G. Jünglings, Eisenbahnarbeiters S. 26) F. E. Fleds, Zimmermanns Sohn. 27) F. L. Scheufers, Handarbeiters Tochter. 28) L. W. Püttmanns, Sattlers Sohn. 29) G. F. Leigmanns, Markthelfers Sohn. 30) J. G. Schoenweiss', Viehfrägers Tochter. 31-32) F. F. Kothe's, Fleischer's Zwill.-Tochter. 33) L. Schwers, Buchhandlungsgehilfens S. 34) J. G. Döberenz', Müllers Tochter. 35) J. C. A. Schörners, Böttchers Tochter. 36) F. A. Gerbers, Handarbeiters Sohn. 37) W. H. Schleichs, Inhaber eines Dünge-abfuhrgeschäfts Sohn. 38) E. G. Vange's, Brs. u. Wäckermeisters S. 39) F. E. Göbels, Kaufmanns und Vetterie-Collecteurs Tochter. b) Nicolaiskirche: 1) H. L. Kreyghmars, Drs. med. und prakt. Arztes Sohn. 2) H. G. Fuchs', Brs. u. Buchbindermeisters S. 3) F. E. Wändisch', Brs. u. Reublers S. 4) E. H. Thiers', Handarbeiters Tochter. 5) F. G. Kresse's, Handarbeiters Tochter. 6) H. V. Kreinerts, Geschäftsführers Tochter. 7) E. G. Langfelds, Assistentens bei der Leipziger-Dresdner Eisenbahn Sohn. 8) M. E. Contrads, Expedientens Tochter. 9) E. F. Fiedels, Brs. u. Schneidermeisters S. 10) E. F. Günthers, Weißwaarenhändlers S. 11) F. G. Senfs, Brs. u. Uhrmachers S. 12) E. F. A. Schmidts, Comptoiristens Tochter. 13) E. F. Schirmers, Zeitungsträgers Sohn. 14) G. L. L. Niese's, Bildhauers Sohn. 15) A. B. Weherts, Destillateurs Sohn.

- 16) F. A. Mangeldorfs, Omnibus-Conducteurs Sohn. 17) F. E. Trautners, Feuermanns bei der sächsischen Feuerwehrt Sohn. 18) E. J. R. Alberts, Handmanns Sohn. 19) E. F. W. Betermanns, Brs. u. Glasers S. 20) E. R. Straßbergers, Lithographens S. 21) J. C. E. Baarmanns, Bürgers und Restaurateurs Sohn. 22) E. H. Strauß', Bürgers u. Maurers Sohn. 23) E. E. Siebe's, Photographens Tochter. 24) A. Biewegs, Brs. u. Victualienhändlers T. 25) F. A. Marschalls', Dachbeders Sohn. 26) F. W. Pevolds, Bierverlegers Tochter. c) Reformirte Kirche: 1) W. R. Schäfers, Buchbinders in Reudnitz S. 2) E. L. G. Stahl's, Schlossergesells. Sohn. 3) G. A. Pinke's, Brs. u. Watten-Fabr. T.

Tageskalender.

Deffentliche Bibliotheken: Universitätsbibliothek 11-1 Uhr. Stadtbibliothek 2-4 Uhr. Städtisches Leihhaus. Expeditionszeit: Jeden Sonntag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr, während der Auctionen nur bis 2 Uhr. In dieser Woche verfallen die vom 23. bis 29. April 1870 verlehnten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitwirkung der Auctionsgebühren stattfinden kann. Eingang: für Pfänderverloren und Herausnahmen vom Waageplatze. für Einlösung und Prolongation von der Reuen Straße. Städtische Sparcasse. Expeditionszeit: Jeden Sonntag Einzahlungen, Rückzahlungen und Rübungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. - Effecten-Lombardgeschäft 1 Trepphoch. - Filiale für Einlagen: Marien-Apothek, Lange Straße Nr. 33; Droguen-Geschäft Windmühlentr. Nr. 30; Linden-Apothek, Weßtr. Nr. 17a. Städtische Anstalt für Arbeits- und Gefährdungs-Versicherung (Universitätsstraße, Gewandhaus 1 Trepp), werthiglich eröffnet vom October bis März Vormittags 8-12 1/2 Uhr, Nachmittags 2-6 Uhr. Feuerwehrestellen: In der Rathswache (Centralstation), Polizeihauptwache und Feuerwache Nr. 1 (Stochhaus) am Marktplatz; in der Feuerwache Nr. 4, Magazinsgasse Nr. 1; Feuerwache Nr. 5, Schletterstraße (S. Bürgerhause); Feuerwache Nr. 6, Johannshospital; Feuerwache Nr. 7, Fiescherplatz Nr. 8; Feuerwache Nr. 8, Brühl, Georgenballe; Polizeibezirks-wache Nr. 1, Johannshospital; Polizeibezirks-wache Nr. 2, Windmühlentr. Nr. 51; Polizeibezirks-wache Nr. 3, Frankfurter Straße Nr. 31, im neuen Theater (Augustusplatz Nr. 3b, westliche Seite); in der Wintergartenstraße Nr. 10, beim Hausmann im Souterrain; Marienstr. Nr. 14 (Marienapothek); Dresdner Straße Nr. 32 (Zhorband), bei dem königlichen Controlleur; Zeiger Straße Nr. 28 (Zhorband), bei dem königlichen Controlleur; Sternwartenstraße Nr. 35 (Breitkopf & Härtel), parterre beim Hausmann; Dorstbeinstraße Nr. 6-8, parterre im Durchgang nach der Colonnadenstraße beim Hausmann; Wagnitzer Straße Nr. 6 (Wälthnersche Pianofortefabrik), parterre beim Hausmann; Fregestraße Nr. 7 oder Waldstraße Nr. 12, parterre beim Hausmann Gasbereitungs-Anstalt (Gutzwiller Straße Nr. 4). Neues Theater. Befichtigung desselben Nachmittags von 2-4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector. Städtisches Museum, geöffnet von 10-3 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr. Zoologisches Museum (im Augusteum) v. 10-11 Uhr. (Schulen und größere Anzahl Schüler nach Tags vorher anzumelden). Mineralogisches Museum, von 10-12 Uhr. Pharmakognostisches Museum, Universitätsstraße 18, 2. Et., von 1-3 Uhr. Der Reichs' Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10-4 Uhr. Schillerhaus in Göhlis täglich geöffnet.

Annoucen-Bureau von Bernhard Freyer, 39. Neumarkt Nr. 39. C. A. Klemm's Musikalien-, Instrument- und Saitenhandlung. Leih-Anstalt f. Musik u. Piano-Magazin. - Vollständiges Lager v. allen „billigen Klassiker-Ausgaben“. Neumarkt 14, Hoho Lillie. F. Pabst's Musikalien-Handlung u. (früher E. W. Fritsch'sche) reichh. Leih-Anstalt für Musik. Vollst Lager d. Edition Peters u. a. billige Klassiker-Ausg German lessons, Leçons d'allemand et d'anglais, Königsstrasse 25, II. Seitengeb. Aug. Bransch. Photographisches Atelier Lindenstr. 7. Karten à Dtsd. 2 u. 3 Thr. Antiquitäten, Münzen, Juwelen. Ein- und Verkauf bei Zöchlesche & Köder, Königsstr. 25. Regulirten-Sortiment von Herrmann Lingke, Ritterstrasse Nr. 5. Grosso Auswahl, billige Preise. R. Apian-Brennwig, Papierbdg u. Papierwaarenfabr. Theaterpt. 3, Comptoir u. Lager Markt 5, Barthels Hof. Frd. Ernst Hahn, Nicolaisstr. 5, empfiehlt eine große Auswahl von Damen-, Herren-, Reize- u. Handletter, Schultaschen, Reisetaschen etc. billige Preise. Leipziger Zoologische Handlung, vorzüglich obererische Fische, verbunden mit Aquarium. Besitzer L. Goppel-White, Ederb. Peters u. Schillerstr., Verkaufshalle Nr. 2. Sophien-Bad, Dorotheenstr. 1. Römisch-irische und russische Bäder für Damen täglich 1-4 Uhr, für Herren früh 8-1/2, 1 Uhr und Nachmittags 4 bis 9 Uhr. Sonn- und Festtags früh 8-1 Uhr. Schimmelpfaffen, Damm-, Douche- und Dampfbäder zu jeder Tageszeit. Diana-Bad, Lange Str. 4. Röm.-irische Bäder für Damen Montag, Mittwochs u. Freitag 1-5 Uhr; für Herren die übrigen Tage u. Stunden bis 9 Uhr Abends. Sonn- u. Festtags früh 8-1 Uhr. Wannen-, Nass- u. Kurbäder früh zu Diensten. Den hiesigen Mitgliedern und Gästen des allgemeinen deutschen Musikvereins zur Nachricht, dass morgen Sonntag Nachmittags halb 4 Uhr eine Kammermusik-aufführung stattfindet.

Zweite Kammermusik im Saale des Gewandhauses zu Leipzig.

II. Cyclus. Sonnabend den 28. Januar 1871. Mitwirkende: die Herren: Capellmeister Reinecke (Pianoforte), Concertmeister Röntgen u. Hanbold (Violine), Concertmeister David u. Hermann (Viola), Kammervirtuos Cossmann und Hegar (Violoncell). Quintett für Streichinstrumente B-dur, nachgelassenes Werk v. Mendelssohn-Bartholdy. Sonate für Pianoforte und Violoncell (Herr Cossmann) A-dur. op. 69. Berthmann. Quartett für Streichinstrumente A-moll No. 1 Schumann. Sonate A-dur für Violoncell mit besetztem Bass. Pianofortebegleitung von Piatti zum ersten Male vorgetragen von Herrn Cossmann. Billets à 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Friedrich Klatner und am Haupteingange des Saales zu haben. Einlass um 6 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Die Concert-Direction.

Neues Theater. (27. Abonnem.-Vorstellung.)

Die Verschwörung des Fiesco in Genua. Trauerspiel in 5 Acten von Friedrich Schiller. (Regie: Herr von Strantz.) Personen: Andreas Doria, Doge zu Genua Herr Finkler. Gianettino Doria, sein Neffe, Herr Gross. Präsident Herr Rittermann. Fiesco, Graf von Sabagna Herr Stürmer. Ferrina Herr Stürmer. Bourgoignino, verschworener Herr Trop. Ralfagno, Republikaner Herr Alche. Sacco Herr Witt. Tomellino, Vertrauter des Gianettino Herr Handt. Jenturione Herr Saalbach. Fibo Herr Debr. Alferato Herr Ishura. Romano, Maler Herr Pint. Ralcy Hassan, Mohr von Tunis Herr Koble. Ein Deutscher der herzogl. Leibwache Herr Kuhn. Bürger Herr Schmid. Wachen Herr Schwabe. Leonore, Fiesco's Gemahlin Herr Bahrte. Gräfin Julia, Wittwe Imperiali, Doria's Schwester, Herr Ditz. Bertha, Ferrina's Tochter, Herr Ziper. Arabella, Leonorens Kammermädchen, Herr Weß. Robili, Bürger, Deutsche, Soldaten, Diener, Dek. Der Schauplatz ist in Genua Zeit: 1547. Das Buch von Fiesco ist an der Casse für 3 Ngr. geordnet zu haben. Gewöhnliche Preise der Plätze. Einlaß 1/6 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters.

Sonntag, den 29. Januar: Die Meisterfänger von Nürnberg. Die Direction des Stadttheaters. Altes Theater. Sonntag, den 29. Januar: Sie hat ihr Herz entdeckt. Zum zweiten Male: Unter dem Siegel der Verschwiegenheit. Zum ersten Male: Bis in den Urwald. Ein Stündchen auf dem Comptoir. Die Direction des Stadttheaters.

Vaudeville-Theater.

Sonnabend den 28. Januar. Unruhige Zeiten oder Liege's Memoires. Poffe mit Gesang in 3 Acten und 7 Bildern von G. Pohl. Musik von Conradi. Cassenöffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Die Direction.

Victoria-Theater (Central-Halle)

unter Direction des Hrn. Otto Negendank. Sonnabend den 28. Januar (zum 5. Male): „Lieb' Vaterland kaunst rubig sein!“ Komisches Lebensbild mit Gesang in sechs Bildern von Krüsemann. Musik von Brange junior. Cassenöffnung 6 1/2 U., Anf. 7 1/2 U. Die Direction.

Vorstädtisches Theater

Mittelstraße Nr. 9. Auf Verlangen: Der Turko in der Mausefalle. Zeitbild. Der gerade Weg der beste. Lustspiel in 2 Acten. Ein weißer Dethelo. Lustspiel in 1 Act. Sonntag Auftreten zwei neu engagirter Damen. Matthes.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn.

Berlin-Anhaltische Bahn: *4. 6.-8. 45 Bern. (Dessau-Berth). - 12. 30. Nachm. - 6. Abd. (Eben). Leipzig-Dresdner Bahn (via Riesa): 5. 15. - 9. 5. (Berlin, Cottbus). - 12. 30. Nachm. - 2. 45. (Cottbus). - 7. 10. - 9. 50. Abends. do. (via Döbeln): 7. 30. - 12. - 2. 40. Nachm. (Döbeln). - 6. Abends. Magdeburg-Leipziger Bahn: 6. 25. - *8. (Nachbullen etc., Köln). - 12. 30. (Nordhausen etc., Goch via Reinefeld). - 4. 45. - *7. 20. (nur Nordhausen, Köln). - 7. 35. (Erfurt). - 10. 35. Thüringische Bahn: 5. 55. (Gera, Reinefeld, Frankfurt a. M.). - 10. 40. (Erfurt). - 1. 40. (Erfurt, Gera, Mühlhausen). - 7. 45. (Erfurt). - 10. 4. (Erfurt). - *11. 30. (Frankfurt a. M.).